

DEUTSCHER BUNDESTAG

15. Wahlperiode
Innenausschuss

Berlin, den 01.03.2005

Tel.: 030/227- 32858 (Sekretariat)
Tel.: 030/227-35791 (Sitzungssaal)
Fax: 030/227- 36994 (Sekretariat)
Fax: 030/227-56440 (Sitzungssaal)
Internet: www.bundestag.de

Mitteilung

Die 58. Sitzung des Innenausschusses findet statt am:

Montag, dem 14.03.2005, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Reichstagsgebäude, Raum 3 S 001 (SPD-Fraktionssaal)
11011 Berlin, Platz der Republik 1

Bitte im Sitzungssaal nicht rauchen! Handys bitte ausschalten!

Tagesordnung

Öffentliche Anhörung von Sachverständigen zu dem

Gesetzentwurf der Fraktionen SPD und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entwurf eines Gesetzes zur Regelung des
Zugangs zu Informationen des Bundes
(Informationsfreiheitsgesetz - IFG)

BT-Drucksache 15/4493

Federführend:
Innenausschuss

Mitberatend:
Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
Rechtsausschuss
Finanzausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit
Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
Verteidigungsausschuss
Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
Ausschuss für Kultur und Medien
Haushaltsausschuss (§ 96 GO)

Berichterstatter/in:

Abg. Dr. Michael Bürsch [SPD]
Abg. Beatrix Philipp [CDU/CSU]
Abg. Silke Stokar von Neuforn [B90/GRUENE]
Abg. Gisela Piltz [FDP]

Dr. Cornelia Sonntag-Wolgast, MdB
Vorsitzende

Liste der eingeladenen Sachverständigen

1. Klaus Bräunig Bundesverband der Deutschen Industrie, Berlin
2. Dr. Alexander Dix Landesbeauftragter für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
3. Dr. Peter Eigen Transparency International, Berlin
4. Prof. Dr. Martin Ibler Universität Konstanz
5. Prof. Dr. Michael Kloepfer Humboldt-Universität zu Berlin
6. Dr. jur. Falk Peters European society for e-government (ESG), Bonn/Berlin
7. Dr. Manfred Redelfs Netzwerk Recherche e. V., Hamburg
8. Dr. jur. habil. Utz Schliesky Deutscher Landkreistag, Berlin
9. Kjell Swanström Parliamentary Ombudsmann, Stockholm

Thematische und zeitliche Strukturierung der Sachverständigenanhörung

I. Problem und Ziel (zur grundsätzlichen Erforderlichkeit eines IFG)

II. Zum Gesetzentwurf

Block 1

Das Informationsfreiheitsgesetz im internationalen und nationalen Rechtsvergleich

- Erfahrungen in anderen Ländern und der Europäischen Union,
- Erfahrungen in 4 Bundesländern mit eigenen Informationsfreiheitsgesetzen,
- Stellung des Informationsfreiheitsbeauftragten, § 12
- Vergleich mit dem Umweltinformationsgesetz des Bundes,
- Das Regelungsverhältnis von IFG und anderen bundesgesetzlichen Öffnungsklauseln, § 1 Abs. 3.

Block 2

Die Ausgestaltung des Verfahrens und die Rechte der Antragsteller

- Antragsbefugnis, Art des Interesses, Jedermannsrecht nach § 1 Abs. 1
- Begriff der Behörde, § 1 Abs. 1
- Rechtsschutz/Rechtsweg, § 9
- Pflichten der Behörde/ Bearbeitung der Anträge, §§ 7, 8
- Gebühren, § 10, verwaltungsinterne und externe Kosten
- Verfahrensrechte Dritter, § 8

Block 3

Das Transparenzniveau des Gesetzes und die Ausnahmeregelungen

- Schutz von besonderen öffentlichen Belangen nach § 3
- Schutz des behördlichen Entscheidungsprozesses nach § 4
- Schutz des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses nach § 6
- Schutz personenbezogener Daten, § 5; Verhältnis zum BDSG

Block 4

Zuständigkeiten und weiterer Umgang mit dem Gesetz

- Veröffentlichungspflichten der Behörden, § 11, Verhältnis zu E-Government
- Evaluierung des Gesetzes durch das Parlament, 14
- Bericht der Bundesregierung, § 14
- Befristung des Gesetzes, § 15

III. Schlussrunde

Zeitplan

10.00 - 10.45	I. Problem und Ziel (zur grundsätzlichen Erforderlichkeit eines IFG, Eröffnungsrunde)
10.45 - 11.30	II. Block 1 <u>Das Informationsfreiheitsgesetz im internationalen und nationalen Rechtsvergleich</u>
11-30 - 12.15	II. Block 2 <u>Die Ausgestaltung des Verfahrens und die Rechte der Antragsteller</u>
12.15 - 12.45	Mittagpause mit Imbiss
12.45 - 13.45	II. Block 3 <u>Das Transparenzniveau des Gesetzes und die Ausnahmeregelungen</u>
13.45 - 14.30	II. Block 4 <u>Zuständigkeiten und weiterer Umgang mit dem Gesetz</u>
14.30 - 15.00	III. Schlussrunde